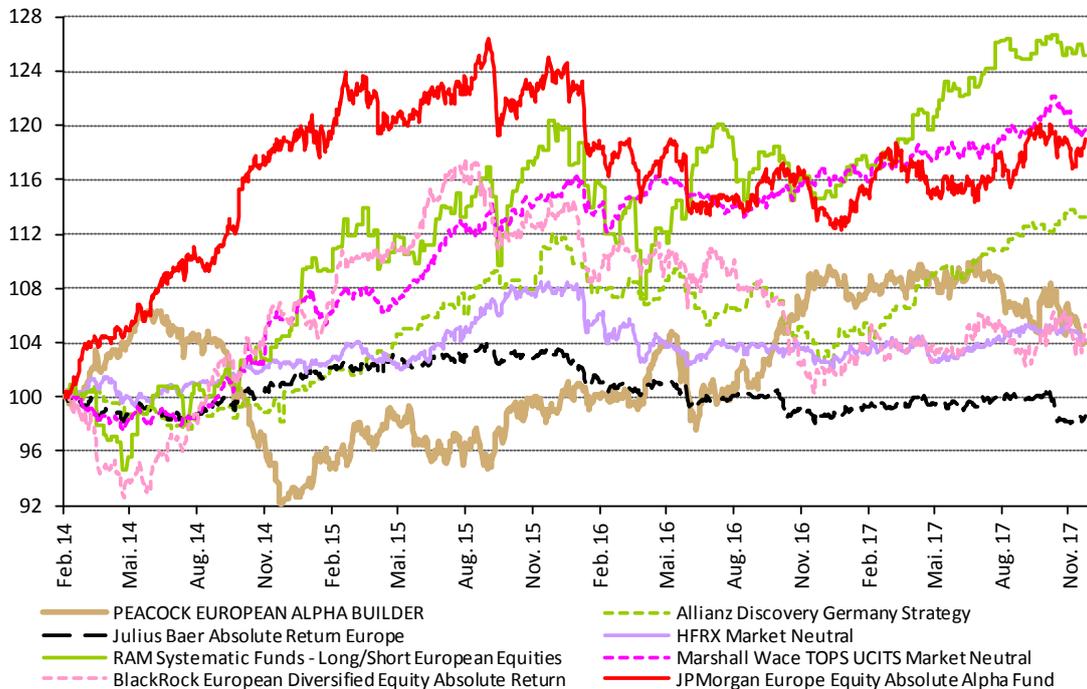


Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen **Kapitalzuwachs** an, der möglichst stetig und **marktunabhängig** mit **niedriger Korrelation** zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses **Long/Short-Aktien-Ansatzes** werden stattdessen **starke Über- und Unterbewertungen** ausgewählter **europäischer Nebenwerte** systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen gering (<30%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "**Value Investing**" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine **Begrenzung hoher Verluste** i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark **diversifizierenden Charakter** für klassische Investmentportfolios.

Wertentwicklung (seit Auflage)



	Fonds	HFR Long/Short Mkt Neutral	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	103,85				
Zeitraum					
Monat	-1,82%	-0,79%	-0,82%	0,72%	-0,46%
Seit Jahresanfang	-4,44%	1,46%	12,51%	10,58%	-0,95%
Seit Auflage	3,85%	4,12%	33,70%	28,19%	5,38%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.



1. Platz 2016

+9,7%
Fondskategorie:
Absolute Return Aktien

Fondsstruktur

Top 5 Holdings					
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht
FUCHS PETROLUB	DE0005790406	DE	Öl & Gas	2.803	3,09%
TOTAL PRODUCE	IE00B1HDWM43	IE	Nahrungsmittel	823	2,13%
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl & Gas	438	1,87%
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstl.	554	1,85%
OBR HUARTE LAIN	ES0142090317	ES	Bau	1.488	1,80%
					10,74%

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2018e	12,5	36,4
Div.-rendite 2017e	3,0	0,9
EV/EBITDA 2018e	7,5	28,8

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	85,7%
Shorts (Absicherungen)	-68,1%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	25,4%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,6%
Korrelation zu Stoxx	0,29
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,16

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	9,15%	3,77%	5,38%
Technologie	5,98%	12,33%	-6,34%
Chemie	1,13%	2,94%	-1,82%
Tourismus & Freizeit	3,65%	0,00%	3,65%
Nahrungsmittel	0,00%	2,45%	-2,45%
Grundstoffe	4,74%	0,00%	4,74%
Automobile	3,65%	0,00%	3,65%
Versicherungen	2,29%	0,00%	2,29%
Medien	2,07%	5,00%	-2,92%
Einzelhandel	9,90%	0,00%	9,90%
Versorger	1,12%	2,10%	-0,97%
Finanzdienstleistungen	7,84%	3,80%	4,04%
Öl&Gas	2,97%	0,00%	2,97%
Pharma	1,70%	18,57%	-16,87%
Immobilien	8,57%	7,18%	1,39%
Güter des täglichen Bedarfs	3,98%	3,54%	0,44%
Banken	4,31%	1,15%	3,16%
Bau	12,62%	1,21%	11,41%
Telekommunikation	0,00%	4,10%	-4,10%
SUMME	85,69%	68,15%	17,55%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	22,19%	25,63%	-3,44%
Frankreich	17,40%	10,06%	7,34%
Finland	6,39%	1,52%	4,87%
Italien	5,55%	5,54%	0,01%
Benelux	9,17%	12,39%	-3,22%
Spanien	5,62%	4,80%	0,82%
Portugal	2,72%	0,00%	2,72%
Österreich	3,57%	2,47%	1,10%
Griechenland	7,23%	0,00%	7,23%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,00%	4,15%	-4,15%
Irland	2,13%	1,16%	0,97%
Norwegen	3,72%	0,00%	3,72%
Schweden	0,00%	0,42%	-0,42%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	85,69%	68,15%	17,55%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds verlor im Berichtsmonat 1,82%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) gab um 0,8% nach. Mit DAX und europäischen Staatsanleihen war ebenfalls kein Geld zu verdienen.

Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds legte um 1,5% zu. Die Short-Seite verlor dagegen 3,32%, ergo ein Ergebnis auf Gesamtfondsebene von -1,82%.

Auf der Long-Seite stieg unsere Kernposition in der Oslo Bors um 12%, die wir auch im "Long Only"-Aktienfonds Peacock European Best Value halten. Ein Beitrag für den Fonds von 24 bps. Das französische Pendant von Ceconomy (Saturn/Mediamarkt), FNAC Darty stieg um 15% und brachte dem Fonds 15bps ein. FNAC gab eine Einkaufspartnerschaft mit Carrefour bekannt mit Synergien von 130 Mio. EUR. Angesichts einer bereits günstigen Bewertung der Aktie war der Titel bereits in unseren beiden Fonds.

Auf der Short-Seite haben wir neue Engagements gefunden. Nachdem wir insb. in 2016 mit Rocket Internet viel Geld verdient haben, freuen wir uns über den Sprössling der Gesellschaft Delivery Hero, die absurd hoch bewertet ist und von immensem Cash Burn und Konkurrenzdruck geplagt ist. Die Dreistigkeit der Kapitaltransaktionen erinnert uns hier sehr an Rocket Internet selbst. Nur 6 Monate nach dem Börsengang macht Delivery Hero eine Kapitalerhöhung und platziert dann auch nebenbei noch Aktien von pre-IPO-Aktionären. Die Aktie verlor 16%, ein Plus für den Fonds von 23bps. Die Short-Seite musste diesen Monat aber insb. wegen einer Position Federn lassen. Der Biotechtitel Argen-X gab positive Phase II-Daten für sein Medikament ARGX-113 bekannt. Der Antikörper-Wirkstoff wird zur Behandlung von Myasthenia Gravis eingesetzt. Eine Autoimmunerkrankung, die eine asymmetrische Muskelschwächung hervorruft. Ein Secondary Listing in den USA nur kurze Zeit später sorgte für einen weiteren Kursschub. Im Gespräch mit einem Pharmaanalysten zeigte selbst er sich überrascht, notiert der Kurs nun doch deutlich über der "Sum-of-the-Parts"-Bewertung, die bereits eine höhere Wahrscheinlichkeit für eine Marktzulassung beinhaltet und die restliche Pipeline mit einschließt. Das kostete den Fonds 140bps. Aktien der RIB Software legten 20% zu, was den Fonds 35bps kostete. RIB gab im Dezember diverse neue "Partnerships" bzw. "Memorandums of Understanding" bekannt, die auf die Y TWO Software abstellen incl. "Y TWO Formative", einer SCM-Softwarelösung für Immobilienentwickler und Wohnungsbauunternehmen. Letztere wird durch ein Start Up angeboten die zu 50% dem Partnerunternehmen Flex gehört. Ein Vertrag mit direktem Umsatz ist damit noch nicht erfolgt. Diverse andere Biotechnologieunternehmen, die uns im Vormonat ordentliche Gewinne bescherten, legten deutlich zu, wodurch sich negative Beiträge von diesem Sektor stärker auswirkten.

Das Jahr schliesst unser Long/Short-Fonds mit einem Minus von 4,4%. Ein schwaches Ergebnis angesichts unserer TOP-Platzierung im Jahr 2016, als wir mit 10% Kursplus als bester Long/Short-Fonds ausgezeichnet wurden. Regelmäßig haben wir über die Einflussfaktoren gesprochen. Der Fonds setzt nicht auf eine Markttrichtung. Die meisten Aktienfonds fahren höhere Risiken, indem sie mit höheren Aktienquoten unterwegs sind. Da ist es nicht verwunderlich, dass diese Fonds dann auch in 2017 bei gut laufenden Aktienmärkten stark waren. Der Alpha Builder Fonds hingegen hat eine geringe Aktienquote. Sie liegt stets unter 30%. Im Vordergrund steht also das Ausnutzen von Bewertungsunterschieden zwischen europäischen Aktien untereinander. Aktuell liegt trotz gut gelaufener Aktienmärkte das KGV unserer Aktien bei nur 12. Zweistelliges Gewinnwachstum bieten die Titel auf der anderen Seite. Die Vergangenheit gibt uns Recht. Sehr teure Titel ohne Cash Flow und mit überzogenen Wachstumserwartungen korrigieren stark, wenn der "Hype" aufhört. Wir erinnern aktuell an Bewertungen von SDAX und TecDAX von 20x und 30x. Hier finden wir viele "Short"-Ideen. Dass nun gerade Technologie- und Biotechtitel sehr stark gelaufen sind ist ein wesentlicher Grund für unsere Wertentwicklung. Auch Warren Buffett war Ende der 90er Jahre konsterniert, wie weit solche Aktien nach oben schiessen. Belächelt wurden alle, die auf "old Economy" und Bewertung setzten, bis es zum bekannten Crash kam. Ein wenig Ähnlichkeit hat die heutige Situation mit der beschriebenen in Bezug auf die beiden genannten Sektoren und den absurden Börsengängen verlustträchtiger Firmen. Wir bleiben zielstrebig und sind überzeugt, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis viele der Aktien ohne nachhaltiges Geschäftsmodell und Cash Flow auf der Verliererseite stehen werden. Der Fonds dürfte dann zu einer deutlichen Erholung ansetzen. Grundsätzlich glauben wir, dass 2018 mehr Unsicherheit mit sich bringen wird. Gewinnwarnungen könnten sich häufen, trotz guter Konjunkturprognosen, die Volatilität dürfte zunehmen. Unser Fonds ist komplett unkorreliert zu Aktien und Renten. Dies wird das Portfolio der Investoren stabilisieren.

Letzte Woche besuchte ich die größte franko-deutsche Small & Mid Conference in Lyon, das ODDO MID CAP FORUM. Mehr als 250 deutsche und französische Unternehmen präsentierten sich. Ich muss weit zurück denken, dass einige Firmenbosse Investoren mit ihren "Blue Sky"-Szenarien so einfach überzeugen konnten. Umsatzwachstum und tolle Technologie scheint die alleinige Größe zu sein, die aktuell entscheidet. Egal, wie teuer eine Aktie ist oder ob die Schätzungen der Analysten und der Firmen überhaupt realistisch sind. Ein Warnzeichen, für uns auf der Short-Seite mehr denn je eine Chance.

Ein Beispiel: Eine Firma, die Sicherheitssoftware anbietet. Man will in Kürze "Break Even" sein. Hohe Forschungsausgaben werden zu 100% "kapitalisiert", musste der Gründer und Vorstand erst nach mehrfacher Nachfrage meinerseits zugeben. Damit werden große Teile des Umsatzes nicht über Aufwandsposten in der GuV belastet und somit der Gewinn zu positiv dargestellt ("aggressives Accounting"). Zudem antwortete er auf meine Frage nach den Gewinnaussichten, dass Gewinne in den nächsten Jahren doch nicht relevant seien, man wolle neue Länder erobern, gleichwohl werde Kapitalbedarf aber von den Investoren abverlangt. Ich musste mich doch sehr zurückhalten. Auf der anderen Seite war es wohlthuend zu sehen, dass es nach wie vor wunderbare und sehr günstig bewertete Nischenunternehmen gibt, die nicht nur ordentlich Geld verdienen, sondern auch ordentlich wachsen. Hier bleiben wir "Long".

Veränderungen im Fonds:

Keine.

Marc Siebel

Fondsmanager des Peacock European Alpha Builder UI Fonds

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommierete Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Depotbank	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesterstanlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Die Information richtet sich ausschließlich an Empfänger, denen die bereitgestellten Informationen rechtmäßig zugeleitet werden dürfen. Sie richten sich nicht an Personen in Ländern, die die Nutzung der Informationen untersagen. Sofern und soweit Personen aufgrund ihrer Nationalität, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen Nutzungsbeschränkungen unterliegen, dürfen sie die Information nicht nutzen. Bitte informieren Sie sich vorab über bestehende Nutzungsbeschränkungen und halten diese ein. Die bereitgestellten Inhalte dienen lediglich der allgemeinen Information und stellen keine Beratung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fonds dar. Sie sollen Ihre selbständige Entscheidung erleichtern, können aber nicht die individuelle Beratung ersetzen. Bevor Sie von den Inhalten Gebrauch machen, sollten Sie eingehend prüfen, ob die Informationen für Ihre Zwecke geeignet und mit Ihren individuellen Zielen vereinbar sind. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der Ampega Investment sind kostenlos bei der zuständigen Depotbank oder bei Ampega Investment GmbH unter www.ampega.de erhältlich. Wertentwicklungen nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Gebühren, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung der Anlage. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Erwerbers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG, die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG und die Abschlussvermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 2 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erfstadt, nach § 2 Abs. 10 KWG. BN & Partners Capital AG besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.